

Stadtentwicklung in Bayreuth

Mitgliederversammlung LRV
15.07.2016



Wohnen in Bayreuth

Wohnungssituation BT aktuell

Anzahl der Wohnungen

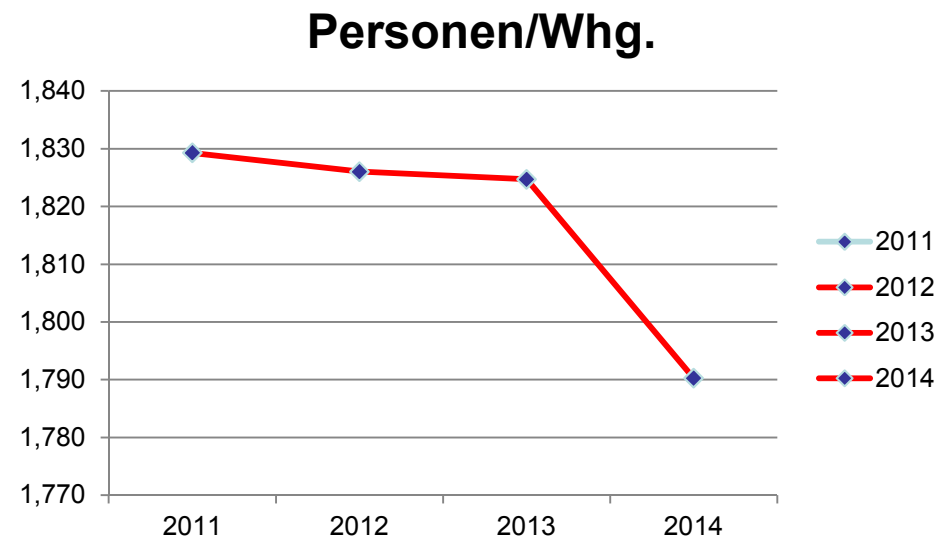
Am 31.12.14: 13.116 Wohngebäude mit 39.995
Wohnungen

Genehmigungen

- Genehmigungen 2014: 45 neue Wohngebäude mit 400
Wohnungen mit 22.100 qm Wohnfläche
- Fertigstellungen 2014: 86 neue Wohngebäude mit 750
Wohnungen mit 32.000 qm Wohnfläche

*Bei stagnierender
Bevölkerungszahl
wurden ca. 1 % neue
Wohnungen
genehmigt und knapp
2 % zusätzliche
Wohnungen fertig
gestellt...*

Wohnungssituation BT aktuell



*Die
Wohnungsbelegung
sinkt kontinuierlich...*

Wohnungssituation BT aktuell

Neue Wohnbaugebiete (in Planung/im Bau):

- Untere Rotmainaue
- Glockengut
- Frickastr.
- Austraße
- Herzoghöhe

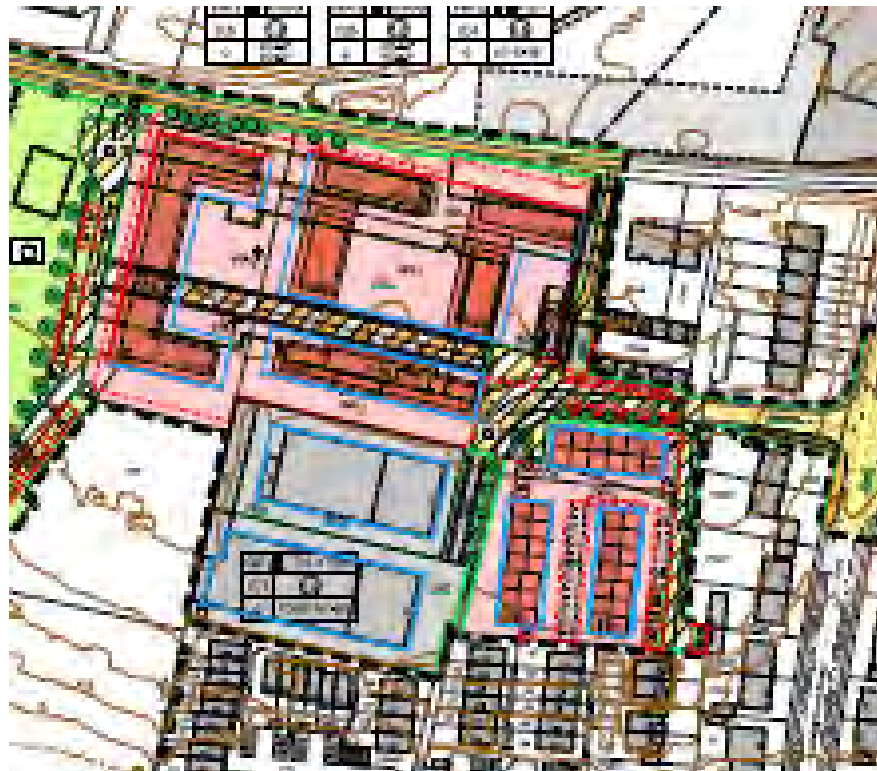
Trend zu Nachverdichtung (Beispiele):

- Jägerstr.
- Wölfelstr.
- Tegernseeweg
- Eichelweg

*Es sind derzeit
mehrere Hundert
Wohnungen in der
Planung*

Wohnungssituation BT aktuell

B-Plan Glockengut (Ausschnitt)



*Geschoßwohnungs-
bau und
Reihenhäuser*

Wohnungssituation BT aktuell

B-Plan Frickastraße (Ausschnitt)



Einfamilienhäuser

Wohnungssituation BT aktuell

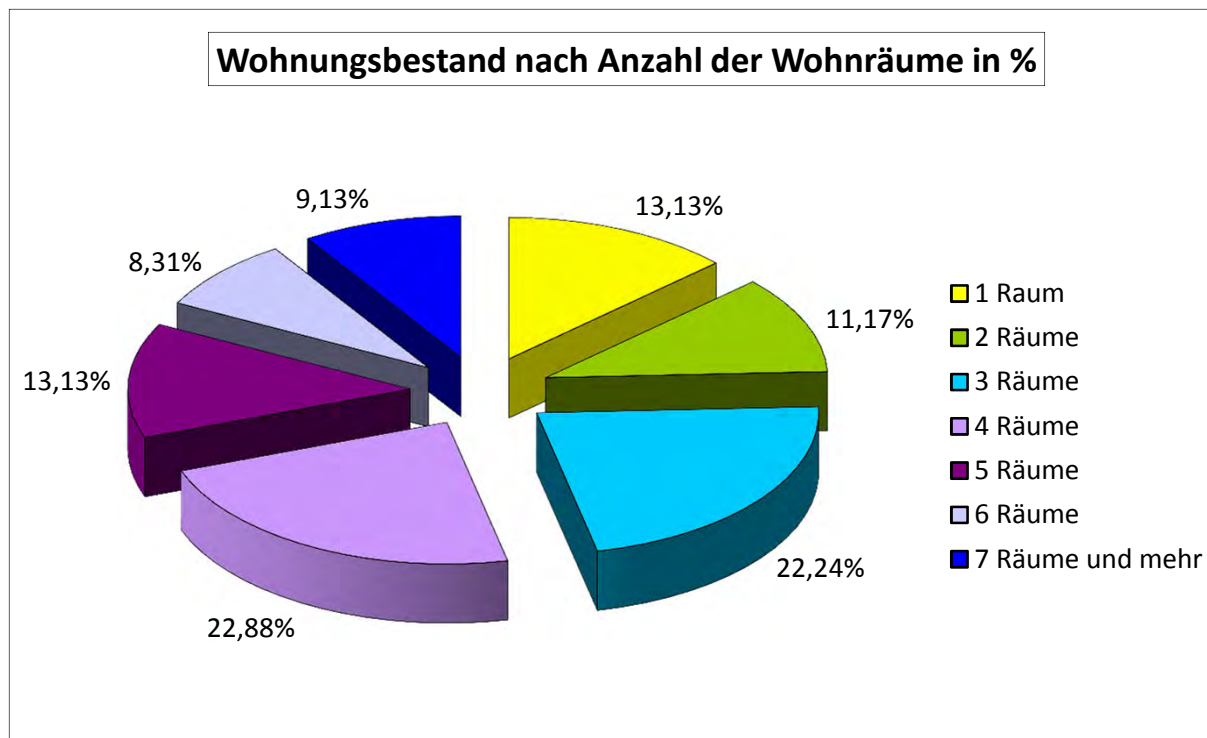
Bauantrag Herzoghöhe



Mietwohnungsbau

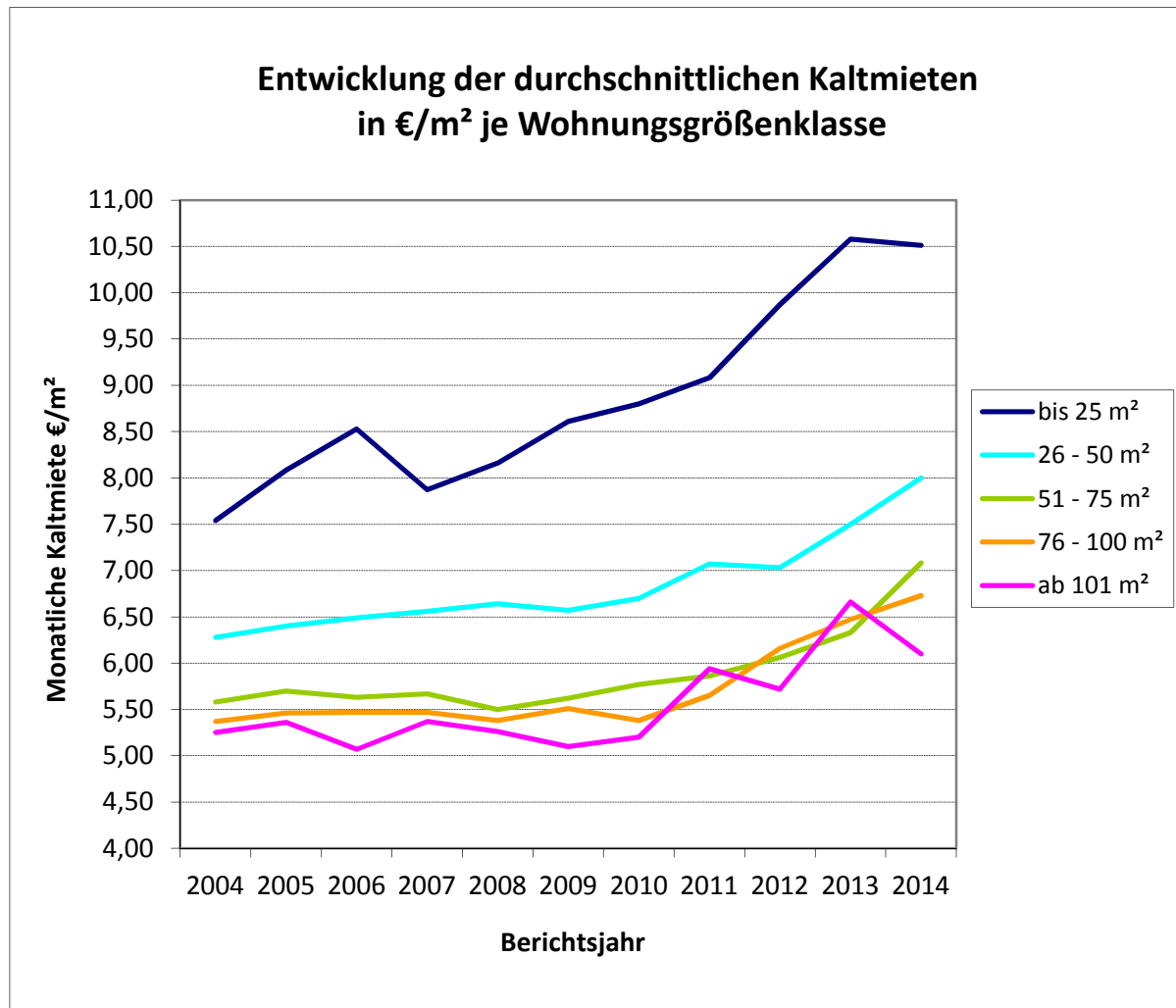
Wohnungsmix

Grafik Grundstücksmarktbericht



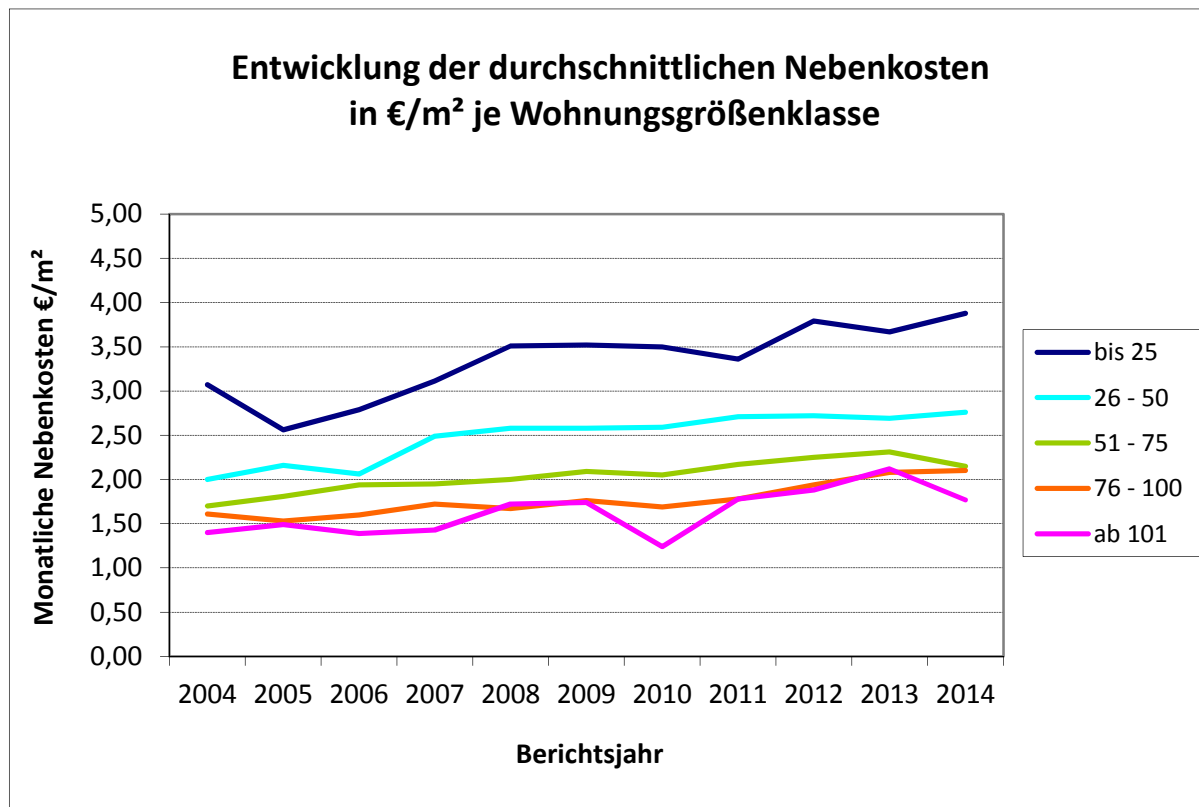
*Der Großteil (45%)
der Wohnungen in
Bayreuth sind 3- und
4-Zimmer-Wohnungen*

Wohnungsmieten



Die Wohnungsmieten in Bayreuth bewegen sich im Schnitt noch immer in einem erträglichen Bereich. Allerdings ist in den letzten Jahren ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen, insbesondere bei Kleinwohnungen.

Nebenkosten der Miete



*Die Nebenkosten
steigen in letzter Zeit
nur moderat.*

Wohnungsmarkt

Herrscht in Bayreuth Wohnungsnot?

- Zahlenmäßig stehen in Bayreuth genügend Wohnungen zur Verfügung
- Trotzdem bestehen Probleme hinsichtlich bestimmter Wohnungsgrößen...
- Und auch hinsichtlich bezahlbaren Wohnraums
- Zudem gibt es eine größere Anzahl von Wohnungen, die leer stehen.

...

Preisgünstige Wohnungen

Hat die Stadt auf Wohnungsmix und Mietpreise Einfluss?

Die Stadt selbst tritt nicht als Bauherr auf und hat daher keinen unmittelbaren Einfluss auf Wohnungsmix und Mietpreis.

Die städtische Wohnungsbaugesellschaft ist bemüht ihr Angebot dem Bedarf anzupassen

Bei privaten Bauherren kann nur beraten werden. Im Wesentlichen bestimmt hier der Markt.

Wie geht es weiter?

Derzeit ist es schwierig den **Bedarf** für die nächsten Jahre einzuschätzen.

Niemand kann z.B. sagen wie viele **Flüchtlinge** nach Deutschland kommen werden und wie sie sich verteilen.

Auch die **regionale wirtschaftliche Entwicklung** spielt für den Wohnungsbedarf eine wichtige Rolle. (BAT-Entwicklung)

Zudem wird aufgrund der **demographischen Entwicklung** eine Vielzahl von Immobilien auf den Markt kommen.

Deswegen will die Stadt in den nächsten Jahren eine **Wohnungsmarktbedarfsanalyse** in Angriff nehmen.

Infrastruktur und Einzelhandel

Stadtentwicklung

Um bei der stagnierenden demografischen Entwicklung die wirtschaftliche Nutzung der privaten und öffentlichen Infrastruktureinrichtungen zu gewährleisten, setzt die Stadt Bayreuth vornehmlich auf die **Innenentwicklung**. Gründe hierbei sind:

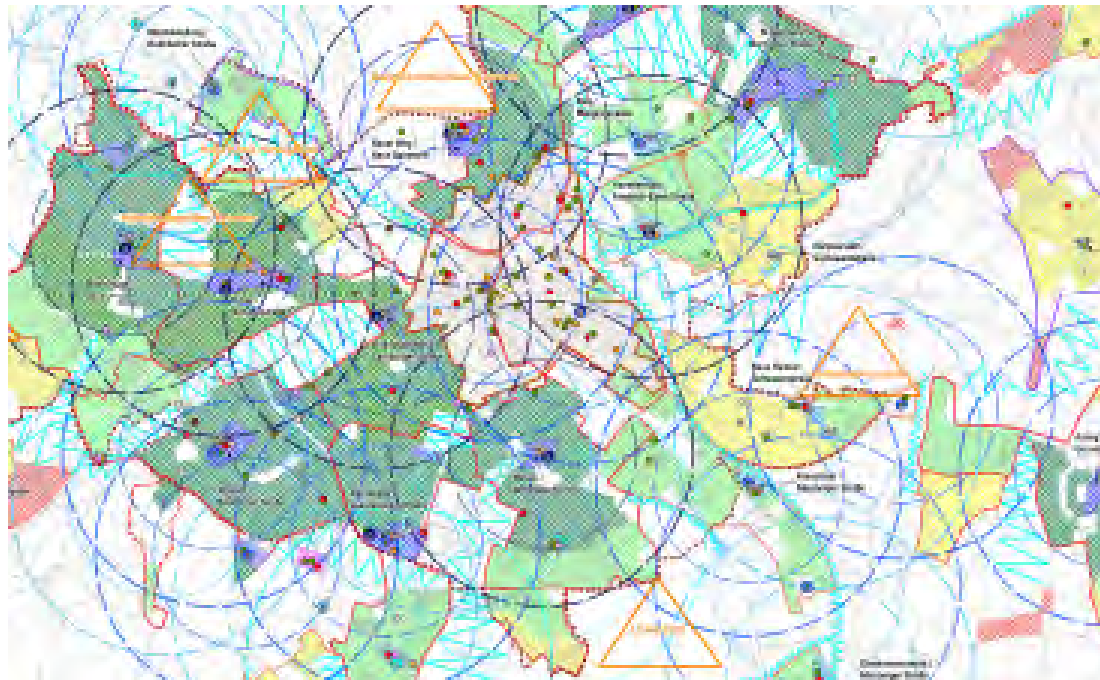
- Effiziente Ausnutzung des Straßen- und Kanalnetzes.
- Sicherung von Fahrgastzahlen des ÖPNV
- Verringerung des Motorisierten Individualverkehrs
- Belegung von Krippen, Kindergärten, ambulanten Senioreneinrichtungen
- Erhalt von Grünflächen

Private Infrastruktur

Auch die Private Infrastruktur benötigt eine angemessene Zahl von **Bewohnern im Einzugsbereich** um wirtschaftlich zu sein.

Da die Notwendigkeit für Besorgungen des täglichen Bedarfs das Auto zu nutzen sowohl aus Gründen des Umweltschutzes als auch wegen der zunehmenden Zahl älterer Menschen verringert werden soll, ist auf die Verteilung und auf die Größe der Einrichtungen insbesondere des Einzelhandels zu achten.

Städtisches Nahversorgungskonzept



Einzelhandelsleerstände



Leerstände werden erfasst



Strategie zum Einzelhandel

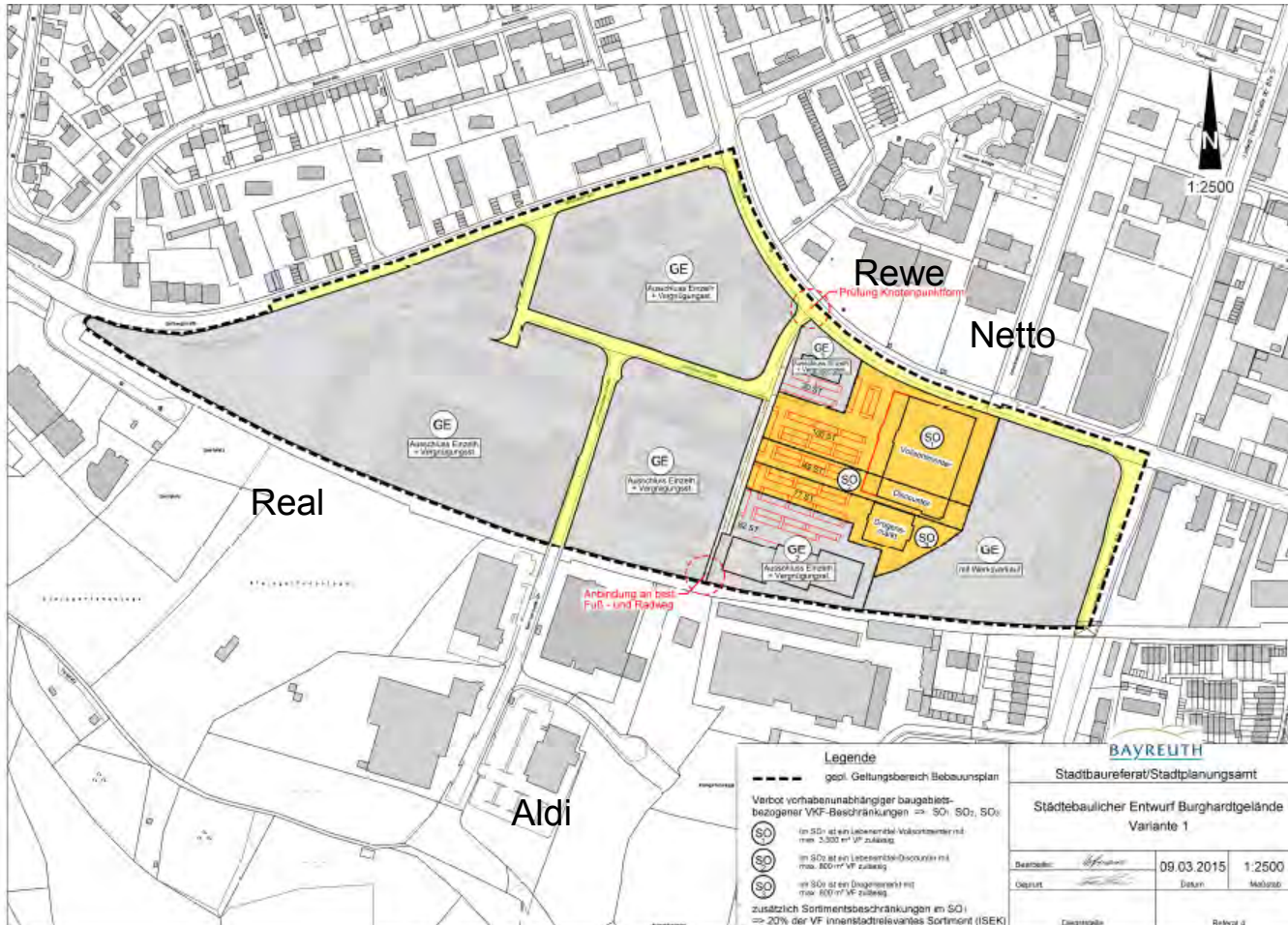
- Kein großflächiger Einzelhandel außerhalb der Innenstadt insbesondere mit Innenstadt- und Nahversorgungsrelevanten Sortimenten
- Standortoptimierung ist denkbar bei Umwidmung des bisherigen Standorts
- Vollsortimenter werden zugelassen bei Kompatibilität mit dem Nahversorgungskonzept und ggf. Bedarfsnachweis in Gutachten
- Discounter nur bis 800 qm VK



Aktuelle Projekte im Einzelhandel

- Gewerbegebiet Glocke
- Möbeleinzelhandel (XXXL Lutz/Höffner)
- Lebensmittel in der Innenstadt/Loher

Gewerbegebiet Glocke

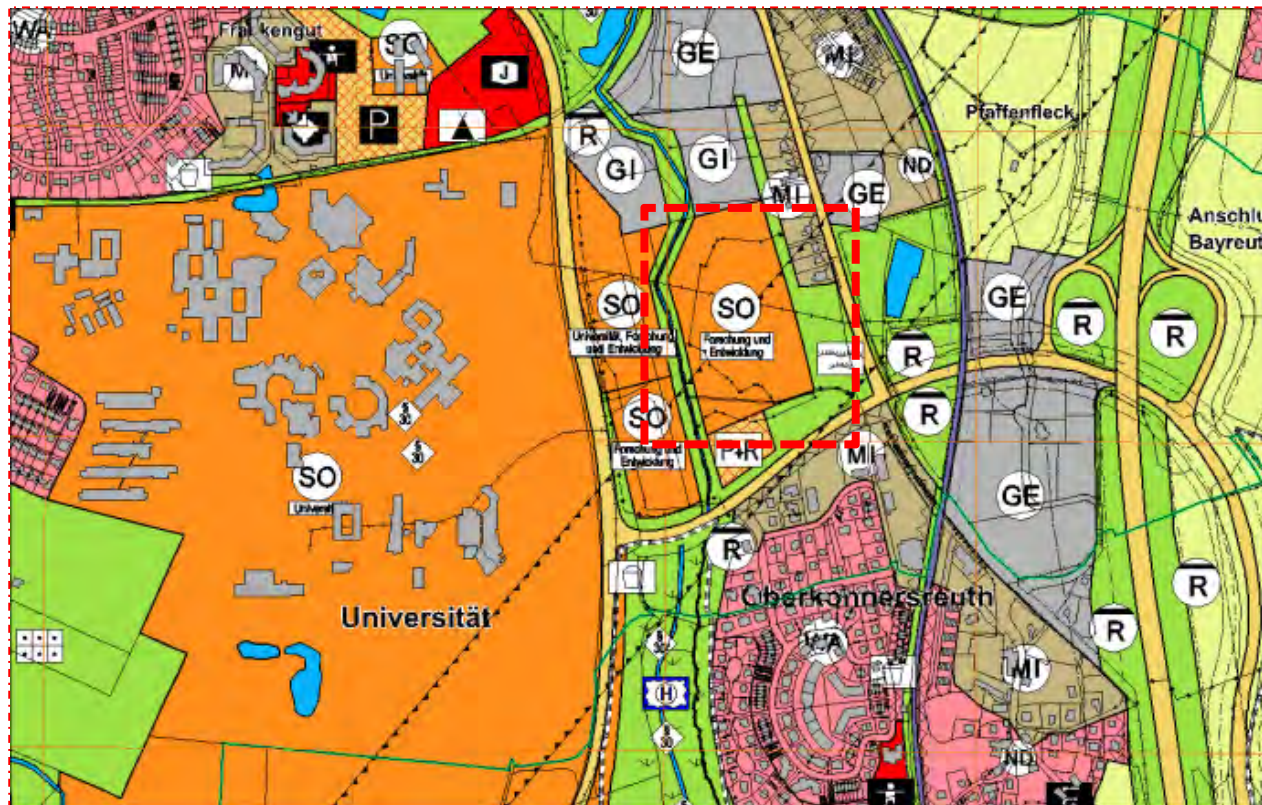


Standortoptimierung SB-Markt

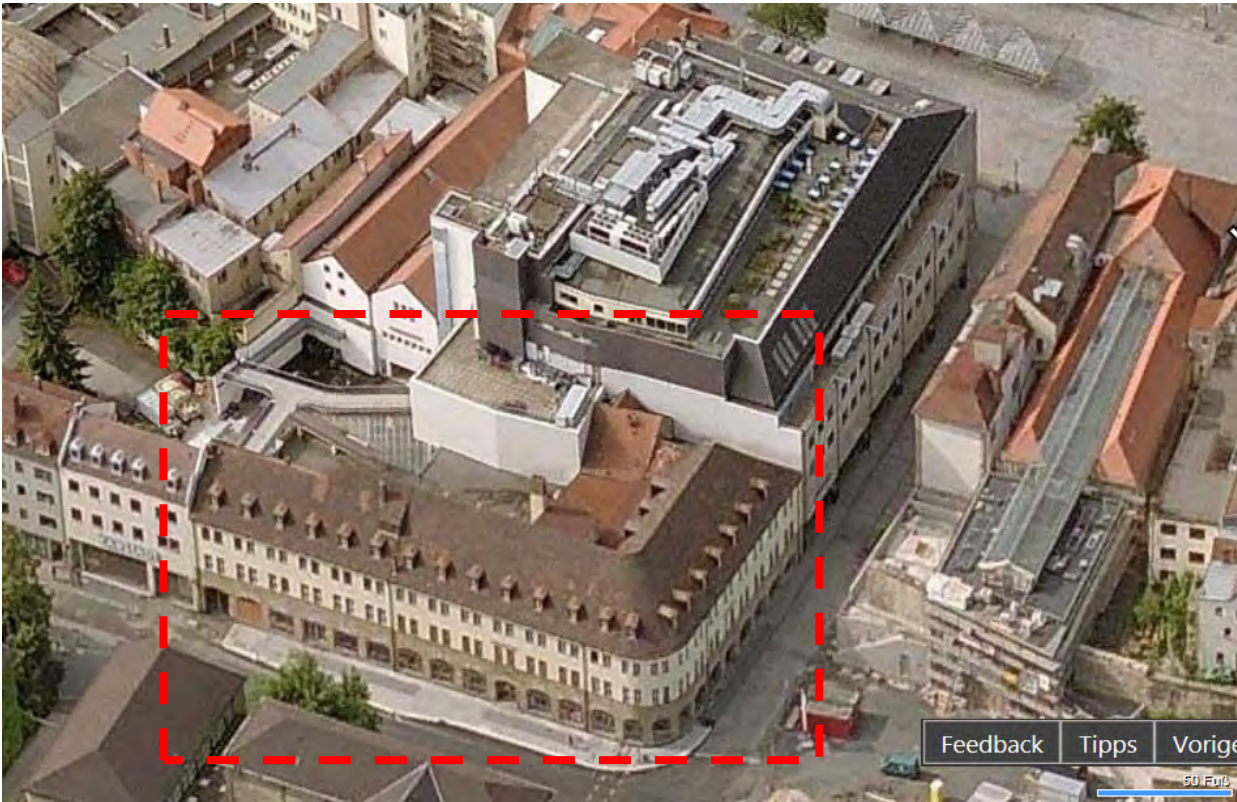
Legende - - - - - gepl. Geltungsbereich Bebauungsplan Verbot vorhabenunabhängiger baugabetsbezogener VKF-Beschränkungen => SO ₁ , SO ₂ , SO ₃ SO ₁ im SO ₁ ist ein Lebensmittel-Vollsortiment mit max. 3.500 m ² VF zulässig SO ₂ im SO ₂ ist ein Lebensmittel-Discount mit max. 800 m ² VF zulässig SO ₃ im SO ₃ ist ein Discounter mit max. 600 m ² VF zulässig zusätzlich Sortimentsbeschränkungen im SO ₁ => 20% der VF innerstädtrelevantes Sortiment (ISEK)		BAYREUTH Stadtbaureferat/Stadtplanungsamt Städtebaulicher Entwurf Burghardtelände Variante 1 Bearbeiter: [Signature] 09.03.2015 1:2500 Geplant: [Signature] Datum Maßstab Disposition: [Signature] Referat 1
--	--	---



Wissenschaft und Möbel



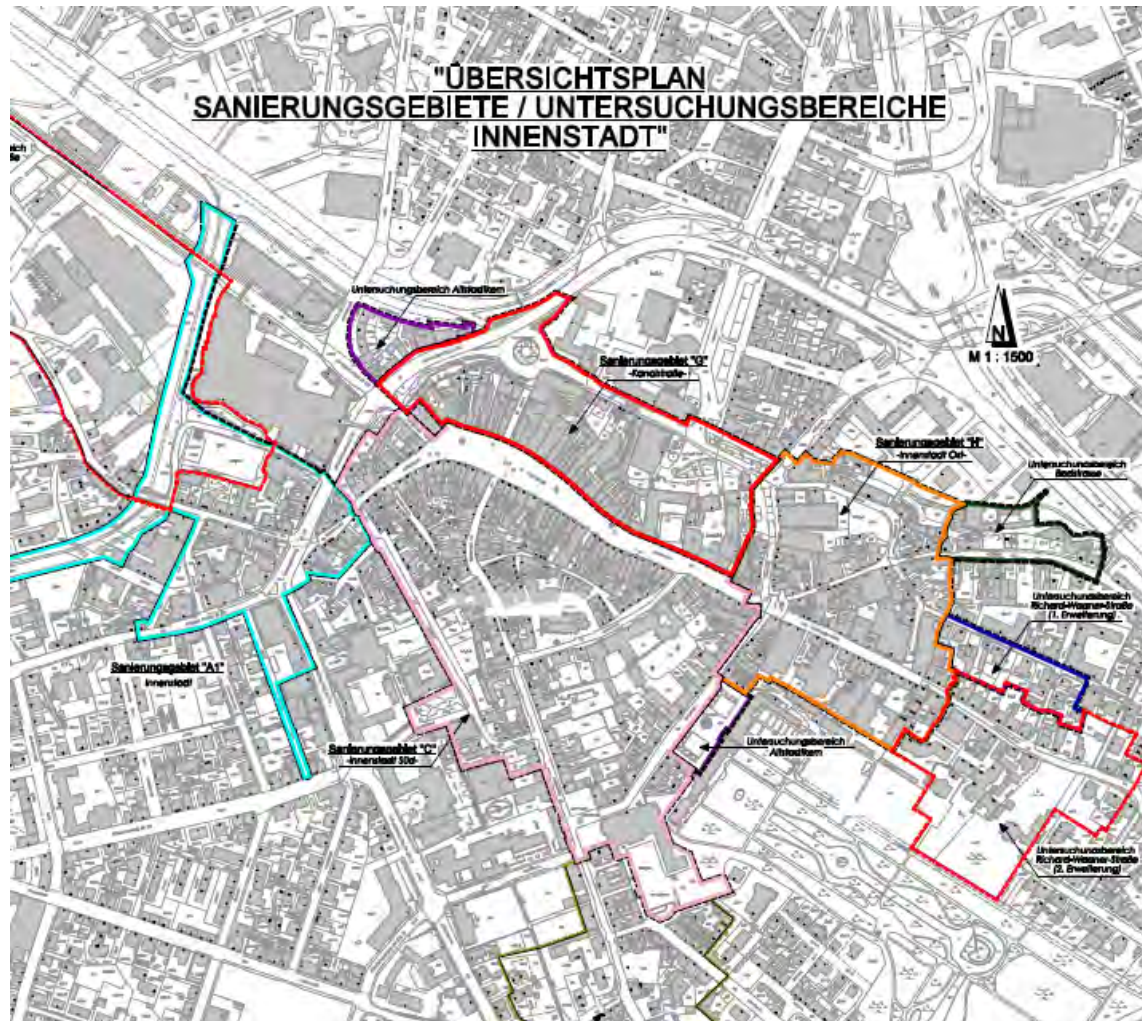
Kaufhaus Loher und Karstadt





Sanierung und Gassenviertel

Sanierungsgebiete Innenstadt



Erhalt von Häusern in der historischen Innenstadt



Die Motivation von
Eigentümern im
Gassenviertel
Die Suche nach einem
Objekt für ein
Mehrgenerationenhaus



**Stadtentwicklung und
Landesgartenschau 2016 in
Bayreuth
„Musik für die Augen“**

Idealer Zeitpunkt / Idealer Standort

Landesgartenschau Bayreuth 2016:

Der ideale Zeitpunkt / der ideale Standort „Obere Mainaue“:

- Baumaßnahmen entlang der A9: Chancen der Vernetzung der Innenstadt mit den östlichen Stadtteilen und dem Landschaftsraum
- Maßnahmen des Hochwasserschutzes: Landschaftliche Einbindung der Bauwerke und Möglichkeit zur Renaturierung
- Synergien mit der Welterbe-Bewerbung

⇒ Ein neuer Park als Brücke zwischen Tradition und Zukunft

Obere Mainaue: Der ideale Standort des „Neuen Parks“



Entwicklungsziele für die Obere Mainaue

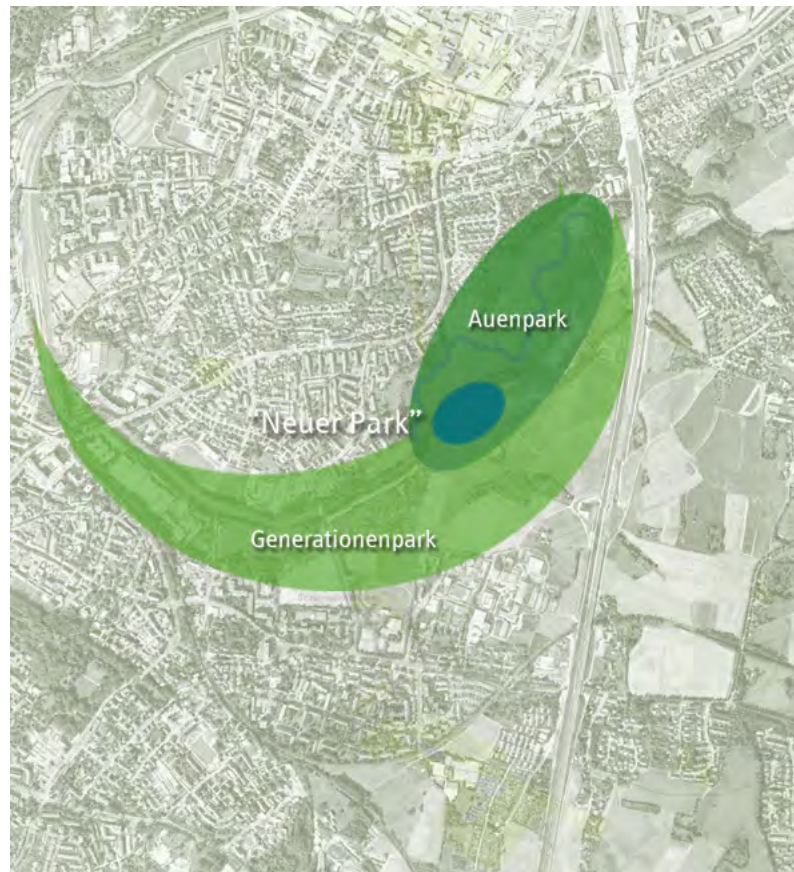
Obere Mainaue zukünftig:

- gesamtstädtische Erholungsfunktion
- wichtiger Quartierpark
- Bedeutung als Frischluftschneise
- Einbindung in den Biotopverbund
- Verknüpfung bestehender Kultur- und Freizeiteinrichtungen
- Ruhe- und Aktionsangebote für alle Altersgruppen

Langfristige Qualitäten des „Neuen Parks“

Zwei Nutzungsbereiche des
„Neuen Parks“:

- Anlage eines naturnahen Auenparks im potentiellen Anstaubereich
- „Generationenpark“ auf hochwassersicheren Arealen



Erschließung und Rundwege



- 1 Rundweg Gartenschau
- 2 Rundweg historische Innenstadt und Hofgarten
- 3 Rundweg Eremitage

Rundgang Eremitage



- 1 Grünzug am Roten Main
- 2 Eremitage
- 3 Altes und Neues Schloss
- 4 Römisches Theater
- 5 Schlossgaststätte
- 6 Jean-Paul-Stube in der Rollwenzerei
- 7 Rotmaintal



Rundgang Innenstadt



- 1 Verknüpfungsbereich „Mainpromenade“
- 2 Sport- und Freizeitpark
- 3 Opernache
- 4 Historische Innenstadt
- 5 Hofgarten
- 6 Verknüpfungsbereich „Mühlkanal“



Ausflug in die Markgrafenzeit



- 1 Landesgartenschau Bayreuth
- 2 Grünplanerischer Beitrag Kulmbachs
- 3 Plassenburg in Kulmbach
- 4 Schloss u. Park Fantaisie mit Gartenkunstmuseum
- 5 Sanspareil
- 6 Neudrossenfeld
- 7 Baille-Maille-Lindenallee in Himmelkron

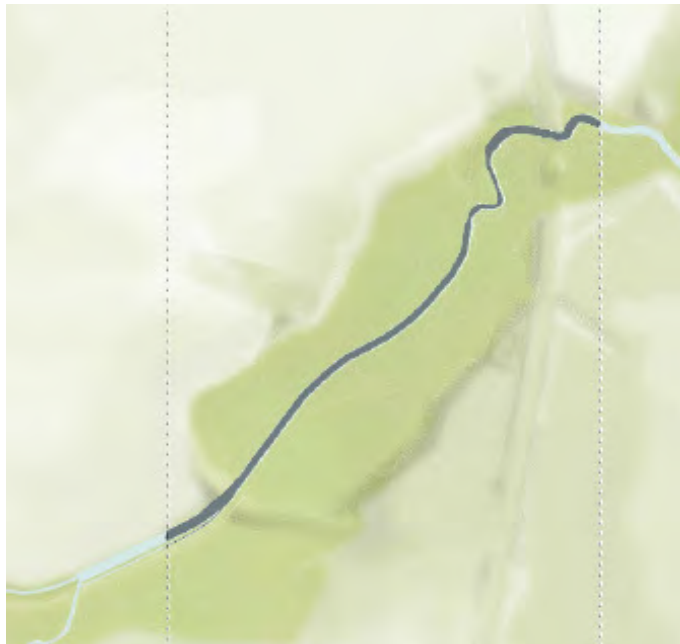


Brückenschlag



Ökologischer Ausbau Roter Main

- Strukturverbessernde Maßnahmen
- Einstauung der Aue bei Hochwasser zum Schutz des Stadtzentrums
- Schaffung neuer Lebensräume für Flora und Fauna (z.B. Eisvogelwand)
- Integration Totholzbereiche





Strahlkraft der Landesgartenschau in Stadt und Region Bayreuth

1. Flankierende Maßnahmen

- Verkehr
- Stadtgestaltung

2. „Wege zur Wilhelminenaue“

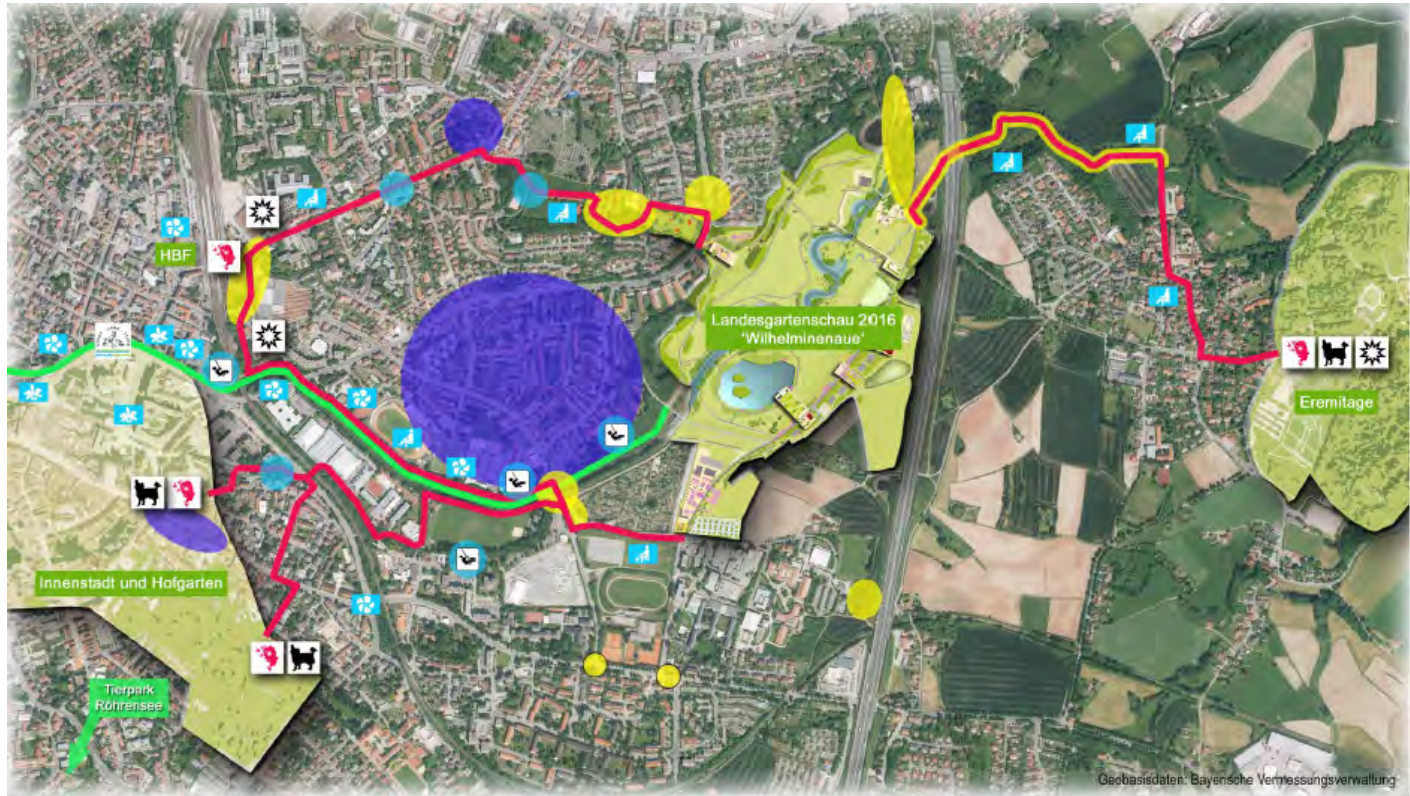
- Besucherinformation (Hbf und Verbindungswege)
- Projekt Holzfiguren
- Projekt Hörli-Figuren

3. Projekte der Städtebauförderung

- Sanierungsgebiet „J“ Hammerstatt
- „green in the city“ (Richard-Wagner-Straße)

4. EFRE-Projekte

- Naherholungsgebiet Rotmainaue - Rotmainauenweg
- Historische Keller St. Georgen
- Tierpark Röhrensee



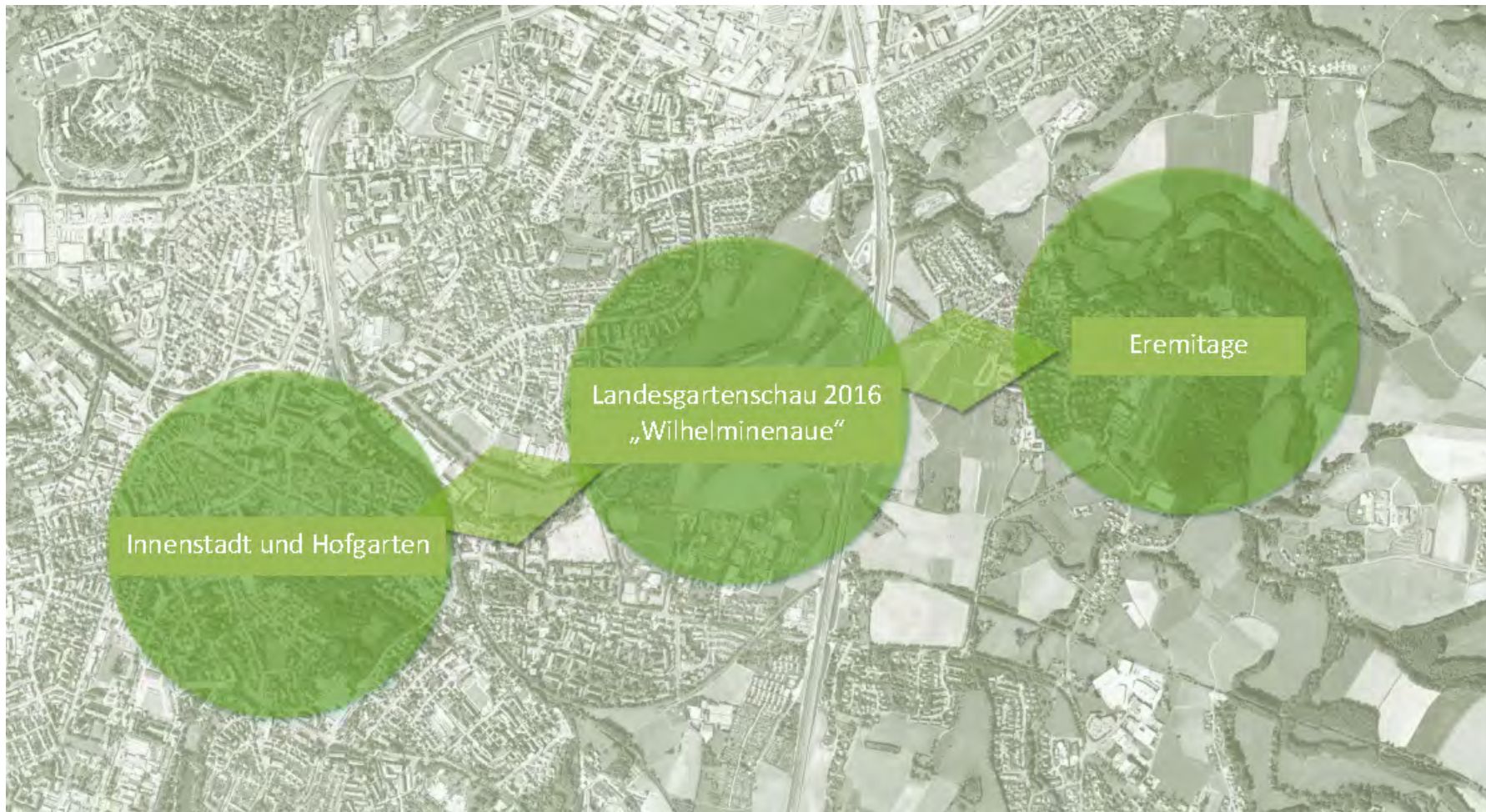
Flankierende Maßnahmen

LEGENDE

<p>Wege zur Wilhelminenaue</p> <ul style="list-style-type: none"> — Verbindungswege Beschilderung Projekt Wilhelmines Schoßhündchen „Folichon“ Projekt Holzfiguren Projekte der Städtebauförderung 	<p>Flankierende Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Stadtgestaltung Spielplatz Pflanzkübel Parkbank Gärtnerische Einzelmaßnahmen Verkehr 	<p>Flankierende Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Lichtsignalanlagen <p>EFRE-Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Rotmainauenweg im Naherholungsgebiet Rotmainaue Bayreuth - Heinersreuth - Altenplos - Neudrossenfeld - Langenstadt zum Tierpark Röhrensee
---	--	---

Strahlkraft der Landesgartenschau

Umsetzung Brückenschlagidee: Flankierende Maßnahmen



Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Verkehr (1)



Neugestaltung und Ordnung des Straßenraumes Tunnelstraße

- Verbreiterung der Fußgängerquerungshilfe
- Neuanlage eines Buskap >
- Neuordnung Radverkehrsführung

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Verkehr (2)



Direkte Verbindung des Straßenmarktes St. Georgen mit dem Gelände der LGS

- temporäre Wegeverbindung durch das Schulgelände visualisiert durch Bodenmarkierungen
- erforderliche Abtrennung zum Schulbetrieb

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Verkehr (3)

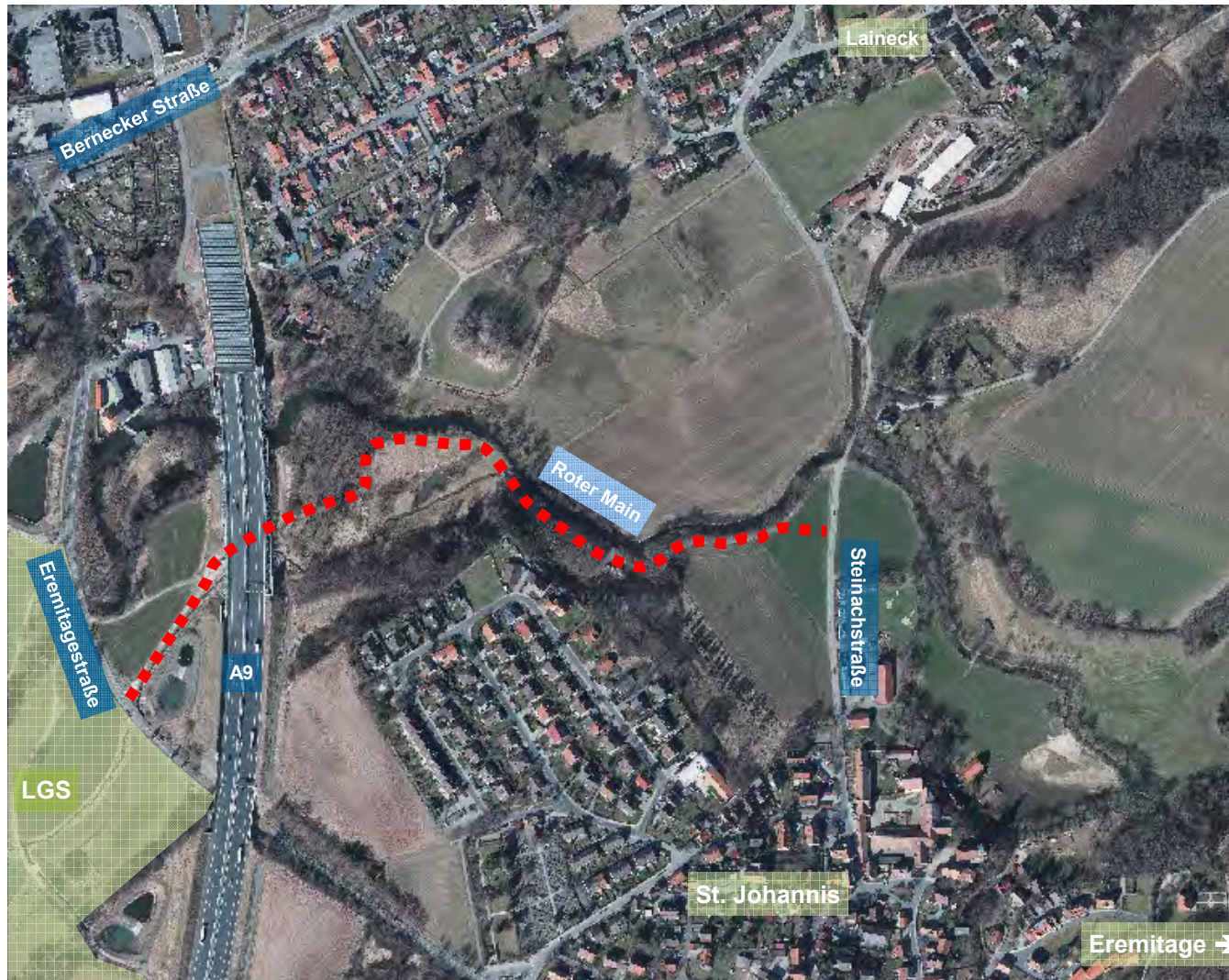


Sicherung der Wegquerung Albrecht-Dürer-Straße im Verflechtungs- und Eingangsbereich St. Georgen durch eine Lichtsignalanlage

- *Blindengerechte Fußgängerampel zur barrierefreien Querung und Verknüpfung des geteilten Kerngeländes am Panoramakabinett*
- *Erhöhung der dauerhaften Erreichbarkeit des Parkgeländes für alle Bevölkerungsgruppen*
- *Bestandteil Gesamtausbau Albrecht-Dürer-Straße*

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Verkehr (4)



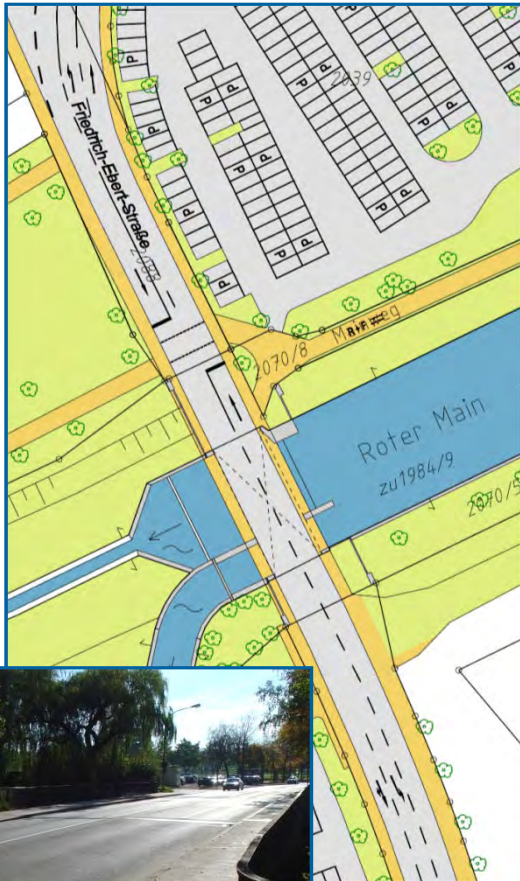
**Brückenschlag
LGS-Kerngelände →
Eremitage**

*Eremitagestraße bis
Steinachstraße*

- *Neubau eines Rad- und Fußweges*
- *Brückenschlag zum Stadtteil St. Johannis mit verbesserter Anbindung zur Eremitage*
- *nachhaltige Investition in eine nahmobilitätsfreundliche Infrastruktur*
- *Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung und spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchgeführt*

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Verkehr (5)



ALT



NEU

Ordnung des Straßenraums Friedrich-Ebert-Straße

- Verbreiterung der Gehwegbereiche des Brückenbauwerks für eine barrierefreie Nutzung (Begegnungsverkehr)
- Einbau einer mittigen Fußgängerquerungshilfe südlich des Roten Mains

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Verkehr (6)

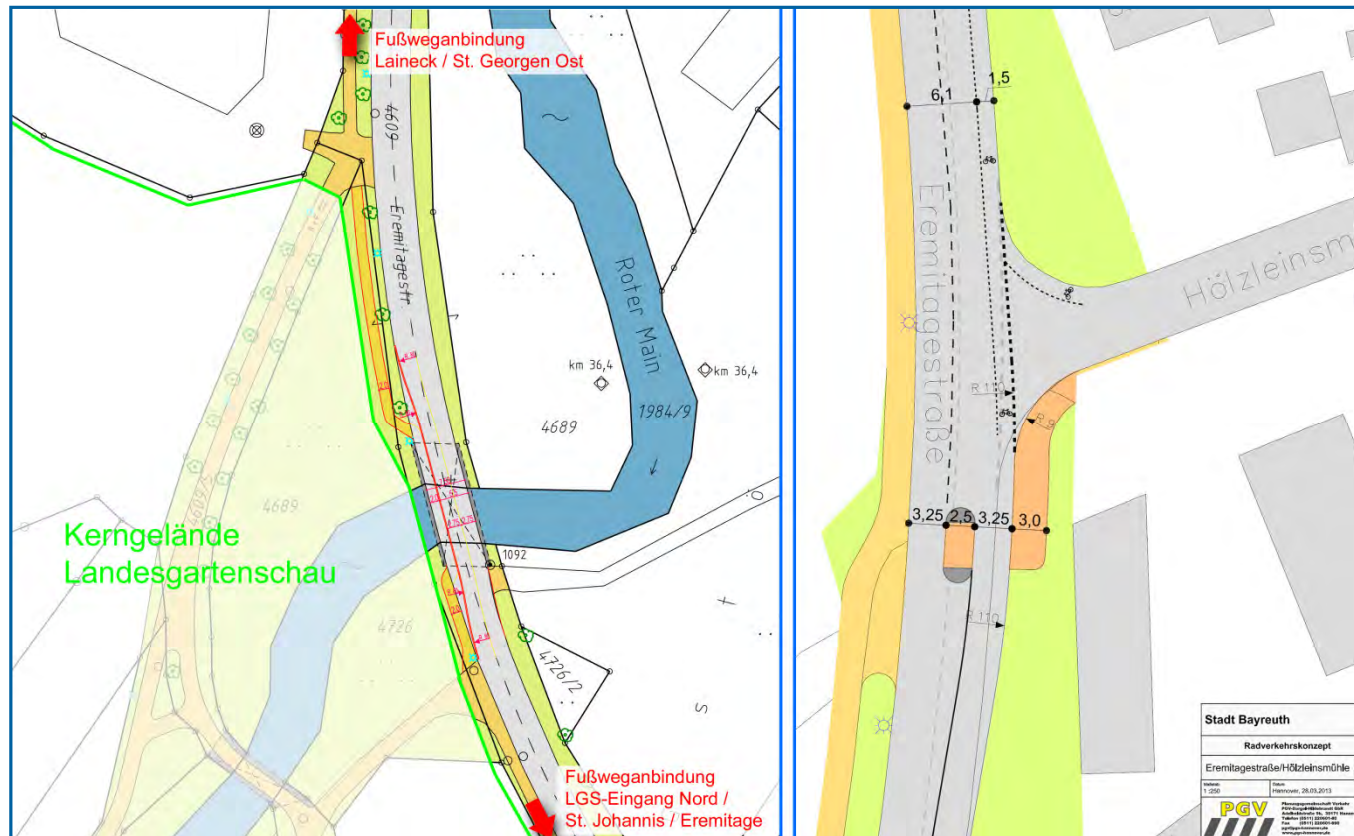


Anpassung bzw. Optimierung von Lichtsignalanlagen

Zur leistungsgerechten Verkehrsabwicklung werden Anpassungen an bestehenden Ampelanlagen im Parkumfeld erforderlich bzw. werden aus Gründen der Verkehrssicherheit empfohlen

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Verkehr (7)



Verkehrssicherungsmaßnahmen im direkten LGS-Umfeld

- Einrichtung Behelfsweg an der Eremitagestraße (bereits umgesetzt)
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung im Umfeld des Ein- / Ausgangs Nord
- Querungshilfe für Fußgänger (und Radfahrer) im Bereich Hölzleinsmühle
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Einrichtung Einbahnstraße Äußere Badstraße

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Verkehr (8)



Verbesserung der Parkplatzsituation – Bedarfparkplatz Obere Röth

- Herstellung eines Bedarfparkplatzes an der Oberen Röth in wassergebundener Decke (Schotter) auf städtischem Grund.
- Parkplatzkapazität rd. 180 PKW
- Nutzung als Schülerparkplatz – auch über die LGS-Zeit hinaus
- Am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien (Pfingsterien → Volksfestzeit) Erhöhung der Parkplatzkapazität für LGS-Besucher

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Verkehr (9)



Parkfläche zwischen
Friedrich-Ebert-Straße /
Äußere Badstraße /
Kleingartenanlage Am
Flößanger

Maßnahme

- Aufwertung der bestehenden Schotterfläche durch Eingrünung mit Baumpflanzungen und Asphaltierung der Stellplatzflächen
- Nutzung als PkW- und mot. Zweirad-Parkplatz
- Zur LGS ausschließlich Nutzung als Zweiradparkplatz
- Verbesserung der Radverkehrsführung

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Stadtgestaltung (1)



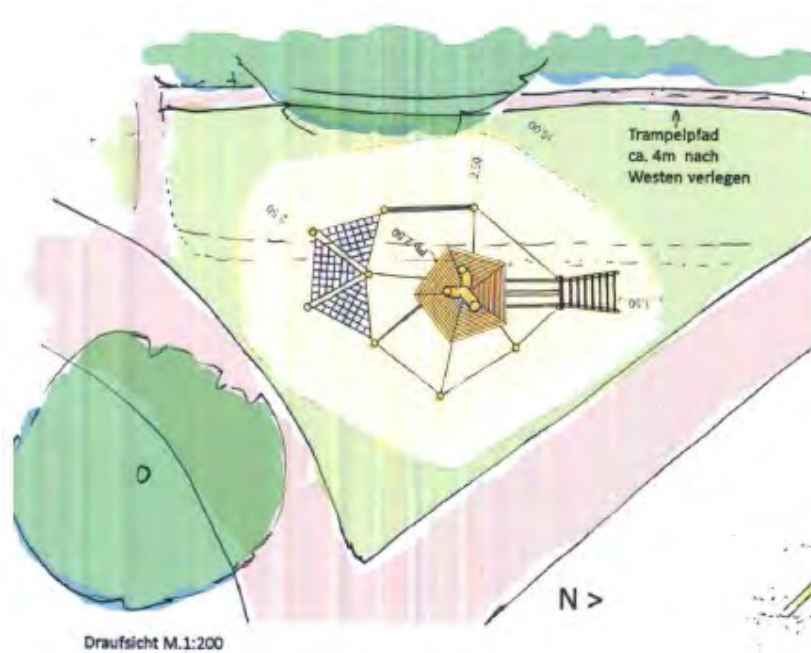
**Tekirdagplatz:
Aufwertung des
Platzbereiches zur
Steigerung der
Aufenthaltsqualität**

- Nutzungen „Ruhe“, „Spielmöglichkeit“ und „Apothekergarten“
- Einbindung in die Rahmenplanung zum Sanierungsgebiet St. Georgen
- Entschärfung Unfallschwerpunkt im Radverkehr



Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Stadtgestaltung (2)



Aktionspunkt Stuckberg: Fledermaus Kletterwald

- Pendant zum Ruhepunkt Brandenburger Straße (Nr. 11)
- Wunsch aus Arbeitskreis Soziale Stadt St. Georgen

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Stadtgestaltung (3)



Anknüpfung Innenstadt über Rosenau

- Abbruch Garagenhof
- Neugestaltung der Abbruchfläche
- Aufwertung des Mühlbachlaufs



Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Stadtgestaltung (4)



Ertüchtigung von Spielplätzen im Umfeld der Landesgartenschau

- **Kinderspieltag am
Schwarzen Steg**
- **Kinderspieltag
Elldrodweg**
- **Bolzplatz
Grünwaldstraße**
- **Spielplatz Äußere
Badstraße**
- **jeweils ein Leitthema**

Strahlkraft der Landesgartenschau

Flankierende Maßnahmen: Stadtgestaltung (5)



Pflanzkübel

Austausch nicht mehr zeitgemäßer Beton-Pflanzkübel gegen Gusseiserne im Bereich Am Mainflecklein, Bahnhofstraße, Annecyplatz, Luitpoldplatz / Hohenzollernring



Bänke

Erneuerung von Bänken (z. T. aus den 1970er Jahren), Vereinheitlichung des Banktyps, Ausstattung mit Papierkörben im Bereich Ellrodtweg, Annecyplatz, Schwarzer Steg, Flößanger, südlicher Mainweg, Tunnelstraße, Stuckberg / Schöne Aussicht



Gärtnerische Einzelmaßnahmen

Sanierung und Aufwertung entlang der Verbindungsachsen, Neubepflanzung der Pflanztröge am Hohenzollernring, Renovierung und Neubepflanzung der Tröge am Maingerinne Bereich Altes Stadtbad / Schwarzer Steg, Schmuckbepflanzung am Schwarzen Steg und Ellrodtweg, Neubepflanzung der Rosenbeete an wichtigen Verkehrsknotenpunkten, temporäre Maßnahmen am Güterbahnhof

Strahlkraft der Landesgartenschau „Wege zur Wilhelminenaue“



Projekt Hörl-Figuren

- Analog zu den Bayreuther Projekten Richard Wagner (2013) und Wagners Hund „Russ“ (2004) → Wilhelmines Schoßhündchen „Folichon“
- Umsetzung der Brückenschlagidee durch Aufstellen entlang der Verbindungswege Innenstadt-Wilhelminenaue-Eremitage
- BA-Beschluss 16.02.2016



Strahlkraft der Landesgartenschau Projekte der Städtebauförderung (1)



15.02.2016, 18:39 Uhr

Startschuss für Treff in der Hammerstatt



Sanierungsgebiet „J“ Hammerstatt

- unmittelbar angrenzendes Quartier seit 2014 in der Sozialen Stadt: Umsetzung einiger Projekte, die im Zusammenhang mit der Landesgartenschau stehen:
- Revitalisierung Hammerstätter Hof
- Umsetzung Gemeinschaftsgarten Hammerstatt mit Essbare Stadt Bayreuth e. V.
- Umbau Parkplatz Grünwaldstraße



Strahlkraft der Landesgartenschau

Projekte der Städtebauförderung (2)



„green in the city“

(Richard-Wagner-Straße)

- Aufwertung der westlichen Richard-Wagner-Straße
- Das Grün der Landesgartenschau in die Innenstadt bringen
- Kübel aus Gusseisen
- Hanfpalmen, Bananenstauden und Olivenbäume



Strahlkraft der Landesgartenschau EFRE-Projekte (1)

Europäischer Fonds für regionale
Entwicklung (EU-Förderung)
Bewerbung der Stadt Bayreuth mit
interkommunaler Kooperation in
der Umsetzungsphase 2014-2020
Landesgartenschau als Anlass und
Impulsgeber
Erstellung IRE in 2014



Konzept für Integrierte Räumliche Entwicklungsmaßnahmen

Markgräfliche Kulturregion Bayreuth/Land
- Grüne Entwicklungsimpulse

Strahlkraft der Landesgartenschau EFRE-Projekte (2)



Naherholungsgebiet Rotmainaue – Rotmainauenweg

- Brückenschlag von Neudrossenfeld über Altenplos und Heinersreuth zur LGS
- gemeindeübergreifendes Gesamtprojekt zum Thema Natura & Cultura
- Gemeinsame Planung, Umsetzung, Vermarktung und Finanzierung durch die beteiligten Gemeinden

Strahlkraft der Landesgartenschau EFRE-Projekte (3)



Historische Keller St. Georgen

- Sicherung, Erforschung und Ertüchtigung für Führungen und Veranstaltungen
- Alleinstellungsmerkmal „St. Georgener Stern“
- Berücksichtigung bzw. Schaffung von Winterquartieren für die örtlichen Fledermauspopulationen

Strahlkraft der Landesgartenschau EFRE-Projekte (4)

Tulpenbaum
Tulip Tree - *Liriodendron tulipifera*

Nordamerika

Tulpenbäume sind sehr alte Bäume, in Europa hat die Menschheit sie sehr alt verwendet. Das ist aber im ursprünglichen Verbreitungsgebiet im Osten der USA bis 400 Jahre alt. Zum anderen können sie zu den wahrhaftig in fasten Städteländern, den Magdeburgergärten, die zwischen 1600 und 1700 Millionen Jahren auf der Erde.

Seit dem 17. Jahrhundert ist der Tulpenbaum auch in Europa den beliebtesten Parks und Ziergärten. Die schönsten Blüten, die spielt auf die Herbst Färbung und die Fruchtstandigkeit haben zu einer weiteren Verbreitung geführt. Alle Teile des Baumes sind giftig, besonders das Holz und die Rinde, in warmer Herbst am besten ist er aber einer der wichtigsten Lieferanten für Holz und Möbelholz. Durch die Verarbeitung werden sich die Giftstoffe.

Fossiler Holzlieferant

Schwarzbrustdrossel
Black-breasted Thrush - *Turdus dissimilis*

Asien

Tropische Bergwälder in Südostasien, insbesondere in Indonesien und Philippinen, sind die natürlichen Lebensräume der Schwarzbrustdrossel. Sie sind in Höhen von 1000 bis 2000 m über dem Meeresspiegel zu finden. Die Vögel sind in den Bergwäldern sehr häufig und sind ein wichtiger Bestandteil der Fauna. Sie sind sehr anpassungsfähig und können in verschiedenen Lebensräumen überleben.

Drossel in Bedrängnis

Bennett-Känguru
Red-necked Wallaby - *Macropus rufogriseus*

Australien

Das Bennett-Känguru ist ein kleiner Känguru, das in Australien lebt. Es ist ein sehr interessantes Tier, das in den letzten Jahren fast ausgestorben ist. Heute wird es in Zoos und in der Natur wieder angesiedelt. Es ist ein sehr interessantes Tier, das in den letzten Jahren fast ausgestorben ist. Heute wird es in Zoos und in der Natur wieder angesiedelt.

Robust und empfindlich

Baikalente
Baikal Teal - *Anas formosa*

Asien

Die Baikalente ist eine Art von Enten, die in der Baikalsee lebt. Sie sind sehr anpassungsfähig und können in verschiedenen Lebensräumen überleben. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Fauna und sind sehr anpassungsfähig.

Die bedrönte Schöne

Tierpark Röhrensee

- Tierpark als besonderes **Herausstellungsmerkmal der Parkanlage qualitativ und den neuen Nutzeransprüchen entsprechend weiterentwickeln**
- **Steleninformationssystem**

Bedeutung der Landesgartenschau aus Sicht der Stadtentwicklung

Brückenschlag Innenstadt/Hofgarten – Wilhelminenaue – Eremitage
Ökologischer Ausbau Roter Main (Hochwasserschutz), Biotopvernetzung,
Sukzessionsflächen, artenreiche Wiesen, regionaltypische Arten

Nachhaltigkeit/Dauerhaftigkeit des Konzeptes und der flankierenden
Maßnahmen über die Ausstellungszeit hinaus:

- Öffentlicher Stadtpark mit neuen Qualitäten, Aktions- und Freizeitangeboten
- Quartierspark
- Vernetzung der Stadtteile
- Naturnaher Auenpark

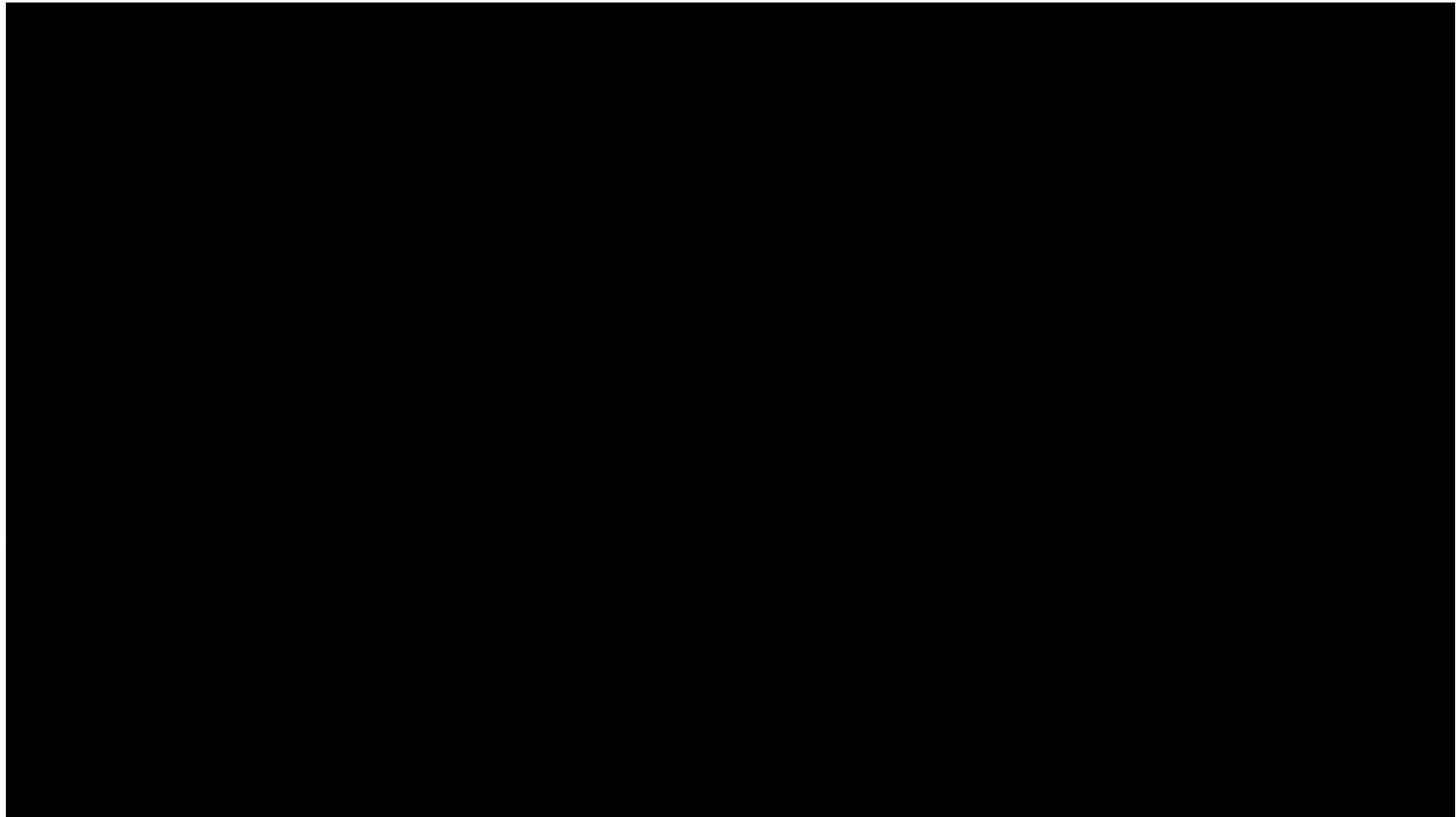
Auszug Durchführungsvertrag:

*„Die Landesgartenschau soll insbesondere, auch über den
Veranstaltungszeitraum hinaus, einen Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung durch
Schaffung von neuen Grünanlagen leisten und den Bürgern und Gästen der Stadt
erweiterte Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sichern ...“*

Strahlkraft/Entwicklungsschub in die gesamte Stadt und die Region Bayreuth



Viel Spaß beim Besuch der Wilhelminenäue!



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

09 217 15 13 90 0
info@landesgartenschau2016.de

09 217 25 14 80
stadtplanungsamt@stadt.bayreuth.de

